

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 22/0405
3211 - SG Verkehrsaufsicht			Datum: 04.10.2022
Bearb.:	Claußen, Oke	Tel.:- 404	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	06.10.2022	Anhörung

Beantwortung einer Anfrage der CDU - Fraktion zum Thema Ampelschaltung Lawaetzstraße vom 01.09.2022

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 01.09.2022 (StuV/064/XII) unter TOP 10.6 stellt Herr Holle folgende Anfrage für die CDU-Fraktion zum Thema Ampelschaltungen:

„Entgegen der Aussage der Verwaltung in der Niederschrift vom 16.09.2021 läuft die Ampelanlage in der Lawaetzstraße vor dem Sportplatz des SV Friedrichsgabe nicht ausschließlich im Anforderungsmodus, sondern vielmehr auch ohne Anforderung in einer Kreisschaltung. Dieses auch zu Zeiten, in denen der Verkehr mehr als überschaubar ist.

Aufgrund der unnötigen Wartezeiten für den regulären Fließverkehr (Nord-Süd / Süd-Nord) mit den nachteiligen Wirkungen auf die Umwelt und den unnötigen Energiekosten, bitten wir nochmals um eine Prüfung der Ampelschaltung. Zudem ist die Anlage ausschließlich für den Zeitpunkt der Schichtwechsel der Firma Jungheinrich erforderlich, da in der restlichen Zeit aus dieser Richtung ein sehr geringer Verkehrsfluss vorherrscht.

Ist es zur Vermeidung von Schadstoffen und zur Reduzierung von Energiekosten möglich, die Ampelschaltung nur für die Zeiten des Schichtende / des Schichtbeginns der Firma Jungheinrich und auf Anforderung für Fußgänger zu schalten?“

Antwort der Verwaltung:

Nach erneuter intensiver Überprüfung der Ampelschaltung (Lichtsignalsteuerung) konnte wieder keine Störung der Verkehrsabhängigkeit festgestellt werden. Es wurde jedoch ein Nachteil bei bestimmten Parametern der Induktionsschleifen (Detektoren für die Verkehrsabhängigkeit) ermittelt, welcher es unter bestimmten Voraussetzungen für Außenstehende wie eine Kreisschaltung (ein Festzeitprogramm) aussehen lassen kann.

Sobald ein Verkehrsteilnehmer von Norden links Richtung Jungheinrich abbiegt, fordert er automatisch eine eigene Phase an. In den meisten Fällen hat der Verkehrsteilnehmer den Abbiegevorgang während der gemeinsamen Signalisierung mit der Hauptrichtung abgeschlossen und ist schon längere Zeit nicht mehr sichtbar. Nun im Anschluss mit zu hoher Verzögerung setzt die Phase für die Nebenrichtung ein und die Hauptrichtung bekommt rot.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

Da aber kein anderer Verkehrsteilnehmer mehr sichtbar ist, erweckt es den Anschein, dass dieser Verkehrsknoten nicht verkehrsabhängig geschaltet ist.

Aus diesem Grund wurden die Parameter angepasst, so dass nur noch aus der Nebenrichtung angefordert werden kann und die Hauptrichtung nicht unnötigerweise ihre Sperrzeit erhält. Dies hat zur Folge, dass keine weiteren sinnlosen Wartezeiten bzw. Energiekosten sowie CO₂-Emissionen entstehen können. Des Weiteren wurden die Betriebszeiten angepasst, so dass die Lichtsignalanlage an jedem Wochentag eine Stunde früher um 22:00 Uhr ausschaltet.